

Info

November 2008



	Seite
Editorial – Georg Schellenberg	2
16 th EM Masters 2008 in Ljubliana	3
Resultate der Schweizer Delegation	5
Christine Müller: World Master Athletin 2008	7
Medaillenspiegel	8
Provisorische Termine 2009 bis 2012	9
Adressliste Vorstand SMA	10
Ausschreibungen Halle 2009	11
Stadia 2009	12

EDITORIAL

Liebe Leichtathletinnen
Liebe Leichtathleten

Herzliche Gratulation an alle
Medaillengewinnern an den
Europameisterschaften in Ljubljana.
Das war wieder eine grossartige
Leistung aller Teilnehmer aus der
Schweiz. Besondere Gratulation an
Christine Müller für ihre Weltrekorde
über 80 und 300 Meter Hürden.
Wenn man so die Rangliste betrachtet,
staunt man über die guten Leistungen.
Da können keine Spitzenresultate ohne
gute Vorbereitung erreicht werden.
Schon die Erreichung eines Finals ist
eine Leistung, die nicht einfach aus
dem Stand erreicht werden kann.

Der Vorstand hat sich im April zu
seiner obligaten Ganztages-
zusammenkunft bei unserem
Vorstandsmitglied Isabella Meier in
Staffelbach getroffen. Wiederum
wurden die Geschäfte für das laufende
Jahr besprochen und die
entsprechenden Kompetenzen an die
einzelnen Mitglieder übertragen.
Ein Problem konnte bis heute nicht
gelöst werden, das des Präsidenten.
Nach wie vor suchen wir einen
Präsidenten, denn nach der
Generalversammlung vom 21. Februar
2009 steht der heutige Präsident nicht
mehr zur Verfügung.

Nach dem Rücktritt von Bruno
Nyffenegger mussten wir die
Organisation der EM und WM
Teilnahmen neu organisieren.
Erfreulicherweise hat sich Connie
Hodel aus Hägendorf zur Verfügung
gestellt. Sie wird sich mit den
Anmeldungen befassen und das
Reisebüro Domino Reisen in
Langenthal mit der Reiseorganisation.
Hier haben wir einen Reiseorganisator
in der Person von Hans-Peter Städelin
gefunden, der in der Sportwelt sich
auskennt, denn als ehemaliger
Orientierungsläufer kennt er die
Belange der Sportler.
Ich freue mich auf die neue
Zusammenarbeit mit Connie Hodel und
Hans-Peter Städelin.
Bei dieser Gelegenheit möchte ich
Bruno Nyffenegger bestens für seine
geleistete Arbeit danken, aber auch für
die Einführung der neuen Akteure.

Es ist noch etwas früh, aber es ist die
einzige Möglichkeit, allen Swiss
Masters Mitgliedern zu den
kommenden Festtagen und dem
Jahresswechsel alles Gute zu
wünschen. Macht alle ein gutes
Wintertraining, und die Leistungen an
der WM in Lahti/Finnland werden
entsprechend ausfallen in
Finalteilnahmen oder gar in Medaillen.

Freundliche Grüsse

Euer Georg Schellenberg
Präsident

16th European Veterans Athletic Championships in Ljubljana (Slo) vom 23. Juli bis 3. August 2008

3693 Anmeldungen aus 42 Ländern trafen für die diesjährigen Europameisterschaften der Masters in der Hauptstadt Sloweniens ein. Von den ursprünglich 48 angemeldeten Schweizerinnen (15) und Schweizer (33) reisten 42 an. Mit total 37 Medaillen (Frauen 13 Gold, 12 Silber, 5 Bronze – Männer 2 / 4 / 1) reichte es im Medaillenspiegel für den 12 Rang.

Mit Thomas Keller (110 Hürden) verletzte sich ein Neo-Master und Mitfavorit am Tag vor der Abreise durch einen Sturz zuhause. Drei andere hatten am Wettkampfort Pech: Claudia Kernbach-Vetsch als Medaillenanwärterin konnte wegen einer „mitgebrachten“ Verletzung nicht antreten, Albert Linder erlitt im Training vor dem Stabwettkampf eine Aduktorenzerrung, und Hans Brunner kam wegen der willkürlich vorgezogenen Startzeit zu wenig aufgewärmt zum Hürdensprint – ein Muskel gab beim Probestart Forfait.

Glück und Pech lagen auch bei anderen Teilnehmenden nahe beieinander. Während Christine Müller im Weitsprung – gerade rechtzeitig vor den Meisterschaften in die neue Alterklasse gekommen – im Weitsprung mit der gleichen Weite wie eine andere Konkurrentin dank besseren weiteren Sprüngen zum Titel kam, fehlten Stephan Zulauf über 200 m drei und über 400 m zwei Hundertstel für den Einzug in die Finals. Christine zeigte dafür mit Weltrekorden über 80 Hürden und zweimal (VL und Final) über 300 Hürden ihre Extraklasse. Dazu kam noch ein zweiter Platz über 200 m.

Auch 2008 ist Geherin Heidi Maeder an der Spitze der Ranglisten über 5 km Bahn und 10 km Strasse zu finden. Lydia Frei kam diesmal ohne Disqualifikation im Bahngehen über die Runden

und freute sich über ihre allererste Medaille – Gold! Roby Ponzio holte als Sieger über die Bahndistanz als einziger der Geher eine Medaille. Eine Mannschaftsklassierung über 20 km Strassengehen konnte wegen diversen Disqualifikationen nicht erreicht werden.

Die Werferinnen Mägy Duss, Connie Hodel und Daniela Lachat trugen mit zweimal Gold und fünfmal Silber viel zum guten Gesamtergebnis bei. Claudia Wiederkehr stand sowohl über die halbe (mit der besten Zeit aller 200 m-Läuferinnen) wie auch die ganze Bahnrunde zuoberst auf dem Podest. Ausserdem schnappte sie sich über 80 Hürden und 400 Hürden (mit knappem Vorsprung) jeweils Bronze. Sechs Medaillen konnte Margaritha Dähler gegen nicht besonders zahlreiche Konkurrenz einheimen. Ruth Helfenstein freute sich über drei Medaillen im Mittel- und Langstreckenbereich, Marianne Dahinden als älteste Schweizerin über Gold und Silber und Heidi Graber über Rang 2 im Speerwerfen.

Bei den Männern hängen die Medaillen meist höher. Weitspringer Yvan Lovo landete auf dem Silberplatz. Zwei Werfer waren ebenfalls Silber wert: Harald Bauer mit dem Speer und Hansruedi Stäheli mit Kugel und Diskus. Zwei Medaillen auch für die Springer mit der Stange: Walter Zbinden ersprang sich Gold und Daniel Schütz Bronze. Der Coup der Meisterschaften gelang jedoch Vielstarter Pino Pilotto – er liess diesmal einige Disziplinen aus -, der im Fünfkampf Silber gewann.

Erfreulich die Teilnahme der beiden Viertelmeiler Rafael Dorn und Pascal Duc, die kurz vor den Meisterschaften ins Masteralter getreten waren, und beide über 400 m den Endlauf erreichten. Angereist war auch Hans Kappeler,

Generalsekretär von Swiss Athletics, Trainer von Pascal. Er zeigte sich erstaunt über die vielen ausgezeichneten Leistungen an diesen Meisterschaften.

Ein Thema bei den diversen Teammanager-Sitzungen war das Image der Masters. Die Medien stürzen sich nach wie vor auf die ältesten Athletinnen und Athleten. Vor allem der Wassergraben im Steeple Race ist jeweils ein Treffpunkt für mit Video- und Fotokamera bewaffnete „Journis“. Um diese zumeist betagten Teilnehmenden, die in Ermangelung von Kraft, Technik und Übung die Hindernisse nicht mehr regelkonform überlaufen können, sondern überklettern, zu schützen, wurden neu so genannte Safety Judges – also Schiedsrichter, die für die Sicherheit und Gesundheit der Athletinnen und Athleten zuständig sind – eingesetzt. Auch wurden Masters aus dem Rennen genommen, die marschierten anstatt zu laufen, auch wenn sie auf diese Weise schneller unterwegs waren, als andere, die zumindest kurz mit beiden Füßen vom Boden weg waren. Nicht gerade vorteilhaft für unsere Delegation setzte sich eine Teilnehmerin mit Schweizerkreuz in Szene, die diese Massnahme nicht begreifen wollte. Diskutiert wird scheinbar auch das Festlegen von Limiten, um das Niveau zu erhöhen. Dies wird sich jedoch nur verwirklichen lassen, wenn Sponsoren mit namhaften Beträgen die Ausrichter von solchen Meisterschaften unterstützen.

Am Schweizerabend verabschiedete sich Bruno Nyffenegger als Verantwortlicher für die Anmeldungen und Organisator für Reise und Unterkunft. Für seine langjährige Arbeit zu Gunsten von Swiss Masters Athletics wurde er bereits an der Generalversammlung 2008 zum Ehrenmitglied von Swiss Masters Athletics ernannt. Ihm und Vreny Zimmermann, die ihn in seinem Amt unterstützte, sei auch an dieser

Stelle herzlich gedankt. Für die Übernahme der Anmeldungen an internationale Meisterschaften hat sich Connie Hodel zur Verfügung gestellt. Sie wird von Bruno noch entsprechend eingeführt werden. Es wird übrigens weiterhin jemand gesucht, der/die für Organisation von Reise und Unterkunft besorgt sein will.

Die Organisation der Meisterschaften klappte im Grossen und Ganzen recht gut. Verzögerungen gab es kaum, wohl auch wegen des schönen und warmen Wetters. Die Stadt Ljubljana ist ein wahres Bijou. Saubere Strassen, kaum übergewichtige Menschen, schöne Restaurants mit Freiluftbestuhlung und preisgünstigen Menükarten, spontane Auftritte von Strassenkünstlern – reinstes Italianita in Slowenien. Kein Wunder, dieses Land zählt geografisch bereits zu Südeuropa.

Nicht allen wird der Trip in ungetrübter Erinnerung bleiben. Seit dem 1. Juli 2008 benötigt man für die Autobahnen eine Vignette zu € 35.00 für ein halbes Jahr. Diese wäre irgendwo an der Grenze zu kaufen. Es ist jedoch nicht ratsam, auf einer Autobahnraststätte danach zu fragen, umso weniger, wenn die angesprochenen Personen uniformiert sind. Diese verkaufen den Kleber tatsächlich, verlangen jedoch zum Grundpreis noch weitere € 150.00 Busse. Ob der Stadtpräsident von Ljubljana da wohl abgekupfert hat? Er wollte plötzlich vom Vertrag nichts mehr wissen, dass die Masters mit der Akkreditierungskarte gratis die öffentlichen Verkehrsmittel benutzen können. Pro Fahrt wäre dann ein Euro zu bezahlen gewesen. Bei der Eröffnungsfeier hat der höchste Ljubljaner doch noch was von Gastfreundschaft, Weltoffenheit und so palavert. (Schlussendlich klappe es dann doch noch mit dem „Gratisfahren“.)

-ste

Resultate der teilnehmenden Schweizerinnen und Schweizer

Kat.	Name	Vorname	Verein	Ort	Geb.-Datum	Disziplin	Rang	Leistung
W35	Kernbach-Vetsch	Claudia	LC Zürich	Nussbaumen	27.12.1969	Weit	--	Verletzt
	Lachat	Daniela	OB Basel	Basel	10.07.1970	Kugel (4 kg) Hammer (4 kg) Gewichtwurf (9 kg) Werfer-MK	2. 4. 4. 2.	11,74 39,85 12,05 *3233 P.
	Stebler	Patricia	OB Basel	Basel	07.03.1973	Diskus (1 kg) Speer (600 g)	8. 6.	24,08 24,63
W40	Wiederkehr	Claudia	LVWB / LC Opfikon	Schneisingen	15.04.1967	200 m	1.	25,21
						400 m	1.	57,59
						80 Hü	3.	12,65
						400 Hü	3.	67,08
W45	Duss	Mägy	LC Luzern	Hochdorf	05.12.1958	Hammer (4 kg) Gewichtwurf (9 kg)	2. 1.	44,63 14,71
	Hodel	Connie	TV Olten	Hägendorf	13.04.1963	Hammer (4 kg) Gewichtwurf (9 kg) Werfer-MK	1. 2. 2.	45,54 14,49 *4566 P.
W50	Müller	Christine	LC Zürich	Zürich	22.07.1958	200	2.	26,80
						80 Hü	1.	12,33 WR
						300 Hü	1.	45,05 WR
						Weit	1.	4,89
W60	Chillier	Christiane	Swiss Masters Athletics	Châtel St-Denis	07.12.1947	Kugel (3 kg) Diskus (1 kg)	12. 22.	6,73 11,94
	Dähler-Stettler	Margaritha	GG Bern	Bern	21.08.1947	80Hü Hoch Weit Drei Fünfkampf Siebenkampf Werfer-MK	1. 2. 3. 2. 2. 1. 7.	14,40 1,29 4,27 8,13 *4345 P. *5924 P. *3843 P.
	De Coppet	Brigita	CM Yverdon	Yverdon les Bains	18.05.1946	5 km Bahngehen 10 km Strasse	4. 5.	35.01,95 1:12.59
W65	Maeder	Heidi	CM Cour Lausanne	Renens	26.10.1943	5 km Bahngehen 10 km Strasse	1. 1.	28.22,75 58.32
	Graber	Adelheid	LV Huttwil	Huttwil	01.04.1943	Kugel (3 kg) Diskus (1 kg) Speer (400 g)	7. 7. 2.	9,01 23,67 28,24
W75	Frei	Lydia	Swiss Masters Athletics	Basel	11.08.1930	5 km Bahngehen	1.	45.30,88
	Helfenstein	Ruth	Swiss Masters Athletics	Muttenz	15.09.1931	1500 m	3.	8.24,56
						5000 m	3.	30.23,65
W80	Dahinden	Marianne	--	Kriens	20.10.1924	1500 m	2.	10.44,83
						5000 m	6.	38.36,38
						10000 m	disq.	---
						5 km Bahngehen	1.	40.24,88
M35	Dorn	Rafael	TV Hombrechtikon	Zürich	20.05.1973	400 m	5.	51,08 (SF 51,05)
	Duc	Pascal	TV Länggasse	Uttigen	07.07.1973	400 m	7.	51,64 (SF 41,55)
	Keller	Thomas	OB Basel	Ettingen	25.05.1973	110 Hürden	---	Verletzt
M40	Lovo	Yvan	Stade Genève	Aire	10.05.1968	Weit	2.	6,65
	Manser	Thomas	--	Oberuzwil	08.06.1967	1500 m	VL	5.33,20
						5000 m	21.	20.51,58
						10000 m	16.	42.19,61
Marathon	42.	4:19,31						

M45	Fluck	Felix	LC Zürich	Meilen	09.06.1960	Hoch	---	DNS
	Mattmann	Hans-Rudolf	LAC TV Unterstrass	Zürich	14.02.1962	Kugel (7 kg) Speer (800 g)	14. 11.	9,76 40,30
	Weber	Peter	MTV Wil	Wil AG	19.12.1958	Hoch	9.	1,65
	Wieland	Beat	ST Bern	Hinterkappelen	03.10.1960	Kugel (7 kg)	9.	12,27
	Zulauf	Stephan	LVWB / LA Aue Baden	Schinznach Dorf	29.04.1959	200 m 400 m	9. 9.	23,99 53,54
M50	Bauer	Harald	CA Fribourg	Aarburg	27.01.1958	Speer (700 g)	2.	58,28
	Doerig	Xaver	LC Uzewil	Niederglatt SG	19.04.1957	1500 m 10000 m	---	Verletzt
	Huber	Harry	SEP Olympic	La Chaux-de-Fonds	11.05.1955	10000 m	10.	37.25,77
	Ruoss	Urs	TV Buttikon-Schübelbach	Dottikon	02.03.1957	Kugel (6 kg) Diskus (1,5 kg)	14. 20.	11,95 34,31
	Schütz	Daniel	GG Bern	Liebefeld	15.04.1958	Stab	3.	3,80
M55	Brot	Daniel	CM Yverdon	Châbles	02.05.1953	5 km Bahngehen 20 km Strasse Marathon	16. disq. 34.	31,54 --- 5:04,31
	Pilotto	Pino	LC Luzern	Luzern	17.05.1952	400 m Kugel (6 kg) Diskus (1,5 kg) Fünfkampf Zehnkampf	VL 18. 18. 2. 5.	64,21 10,00 26,95 *3061 P. *5492 P.
	Stäheli	Hansruedi	LC Frauenfeld	Gachnang	21.07.1950	Kugel (6 kg) Diskus (1,5 kg)	2. 2.	14,10 44,14
M60	Brandenburg	Walter	SAL Lugano Marcia	Seengen	15.08.1946	5 km Bahngehen 20 km Strasse	17. 16.	33.45,99 2:33,29
	Binggeli	Bernard	CM Cour Lausanne	Renens	13.02.1946	20 km Strasse	5.	2:11,07
	Brunner	Hans	BTV Aarau	Wettingen	03.06.1948	100 Hürden Stab	--- ---	Verletzt ---
	Linder	Albert	CA Belfaux	Pensier	27.09.1946	Stab	---	Verletzt
	Mattle	Herbert	OB Basel	Münchenstein	15.03.1946	Zehnkampf	5.	*6590 P.
	Ponzio	Roby	GAB Bellinzona	Sorengo	05.11.1947	5 km Bahngehen 20 km Strasse	1. disq.	26.25,86 ---
	Riesen	Fred	TV Länggasse	Rosshäusern	09.05.1948	Diskus (1 kg)	19.	37,15
	Schuler	Hermann	Swiss Masters Athletics	Amriswil	13.04.1946	Kugel (5 kg) Diskus (1 kg)	15. 24.	8,07 22,85
	Taavitsainen	Tapani	LC Zürich	Meilen	17.06.1944	Weit	---	DNS
M65	de Coppet	Alexis	CM Yverdon	Yverdon-les-Bains	08.10.1938	5 km Bahngehen 20 km Strasse	13. 17.	31.36,95 2:17,10
	Nyffenegger	Bruno	TV Regensdorf	Endingen	10.04.1943	Kugel (5 kg)	18.	10,16
	Schellenberg	Georg	LC Schaffhausen	Oensingen	24.01.1941	800 m	---	DNS
	Zbinden	Walter	TSV Düdingen	Düdingen	18.11.1941	Stab	1.	3,20
M70	Haenggi	Eduard	OB Basel	Breitenbach	17.06.1935	200 m 400 m	VL VL	31,17 73,00
M75	Galfetti	Giuseppe	SAL Lugano Marcia	Killwangen	16.06.1932	5 km Bahngehen 20 km Strasse	4. 6.	35.03,84 2:38,01

* Einzelresultate siehe nächste Seite

Einzelresultate Mehrkampf

Werfermehrkampf:	Hammer / Kugel / Diskus (1 kg) / Speer / Gewicht
Lachat:	40,10 (4 kg) / 11,34 (4 kg) / 33,40 / 23,22 (600 g) / 12,29 (9 kg)
Hodel:	46,88 (4 kg) / 10,12 (4 kg) / 34,32 / 22,48 (600 g) / 14,45 (9 kg)
Dähler:	31,06 (3 kg) / 9,52 (3 kg) / 21,59 / 25,50 (400 g) / 11,04 (5 kg)
Fünfkampf:	80 Hürden / Hoch / Kugel / Weit / 800 m (Frauen)
Dähler:	14,58 / 1,25 / 9,45 (3 kg) / 4,08 / 3.18,45
	Weit / Speer / 200 m / Diskus / 1500 m (Männer)
Pilotto:	4,57 / 34,76 (700 g) / 27,5 / 28,81 (1,5 kg) / 5.57,74
Siebenkampf:	80 Hürden / Hoch / Kugel / 200 m – Weit / Speer / 800 m
Dähler:	14,38 / 1,19 / 9,63 (3 kg) / 32,33 – 4,20 / 21,42 / 3.17,36
Zehnkampf:	100 m / Weit / Kugel / Hoch / 400 m – 100 Hürden / Diskus / Stab /
Speer / 1500 m	
Pilotto:	13,35 / 4,51 / 9,68 (6 kg) / 1,21 / 64,01 – 21,25 / 28,61 (1,5 kg) / 2,10 / 35,31 (700 g) / 5.48,86
Mattle:	13,94 / 4,85 / 10,51 (5 kg) / 1,49 / 69,41 – 17,33 / 26,75 (1 kg) / 2,80 / 38,10 (600 g) / 6.54,76

Christine Müller zur internationalen Master-Athletin des Jahres gewählt

Grosse Ehre für Christine Müller: Die 50-jährige Hürdenspezialistin vom LC Zürich wurde vom Leichtathletik-Weltverband der Masters (WMA) zur Athletin des Jahres 2008 gewählt. Die Auszeichnung darf sie zusammen mit dem deutschen Stabspringer Wolfgang Ritte anlässlich der IAAF-Gala Ende November 2008 in Monaco entgegen nehmen.

Christine Müller hat dieses Jahr bei den Europameisterschaften der Masters in Ljubljana (Slo) vier von insgesamt 37 Schweizer Medaillen gewonnen: Gold über 80 m Hürden, 300 m Hürden und im Weitsprung sowie Silber über 200 m. Über die kurze und lange Hürdendistanz stellte sie in 12,23 respektive 45,05 zwei Weltrekorde in der W50-Kategorie auf. Hinzu kommen ein WM-Titel in der Halle über 60 m Hürden, Bronze im Fünfkampf

und ein Freiluft-Europarekord im Fünfkampf.



Text und Bild ab Homepage Swiss Athletics

Medaillenspiegel

		Gold	Silber	Bronze	Total
1	Germany	144	145	133	422
2	Great Britain & N.I.	64	44	50	158
3	Italy	56	50	44	150
4	Russia	28	13	20	61
5	Finland	27	27	24	78
6	Estonia	21	11	8	40
7	Austria	20	15	26	61
8	Belgium	20	10	6	36
9	France	19	21	15	55
10	Spain	17	21	13	51
11	Netherlands	17	18	18	53
12	Switzerland	15	17	6	38
13	Sweden	12	21	9	42
14	Czech Republic	12	20	12	44
15	Denmark	12	5	6	23
16	Poland	11	16	19	46
17	Norway	11	15	14	40
18	Ukraine	9		4	13
19	Slovenia	8	11	16	35
20	Latvia	8	11	6	25
21	Hungary	7	7	8	22
22	Portugal	7	5	8	20
23	Slovak Republic	5	4	4	13
24	Greece	5	1	3	9
25	Ireland	4	3	2	9
26	Croatia	4			4
27	Lithuania	2	5	1	8
28	Serbia	2	1	4	7
29	Turkey	1	5		6
30	Bulgaria	1	1	1	3
31	Iceland	1		1	2
32	Bosnia & Herzegovina	1			1
33	Albania	1			1
34	Israel		2		2
35	Luxembourg		1	1	2
36	Moldova		1	1	2
	Azerbaijan				
	Armenia				
	Cyprus				
	Malta				
	Belarus				
	San Marino				
***		572	527	483	1582

Provisorische Termine 2009 bis 2012

2009

21. Februar Generalversammlung Swiss Masters Athletics, Olten
Einladung folgt rechtzeitig
1. März VLV-Hallenmeeting; Dornbirn
(Informationen bei Rudi Zesch, Mahd 44, A-6972 Fussach,
rudi.zesch@cable.vol.at)
25. bis 29. März 7. EM Masters Indoor (EVAA), Ancona/Italien
Meldeschluss: 16. Januar 2009 (www.evaci2009.com)
29. bis 31. Mai EM Masters Non Stadia (EVAA), Aarhus/Dänemark
(www.aarhus1900.dk/evacns2009)
12. Juli SM Masters, Huttwil
28. Juli bis 8. August 18. WM Masters Stadia (WMA), Lahti/Finnland
Meldeschluss: 1. Juni 2008 (www.wma2009.org)
15. bis 23. August Leichtathletikweltmeisterschaften (IAAF), Berlin/Deutschland
- ??? WM Masters Berglauf (WMA/WMRA), Ort: offen
10. bis 18. Oktober World Masters Games Stadion, Sydney/Australien
(www.sydney2009mastersgames.com.au)

2010

1. bis 6. März 4. WM Masters Indoor (WMA), Kamloops/Canada
(www.kamloops2010masters.com)
- ??? EM Masters Berglauf (EVAA), Ort: offen
8. bis 18. Juli 17. EM Masters Stadia (EVAA), Nyíregyháza/Ungarn
- ??? EM Berglauf (EMMRC), Abadino/Spanien

2011

- ??? 8. EM Masters Indoor (EVAA), Gent/Belgien (Kandidat)
- ??? EM Masters Non Stadia (EVACNS), Hajduszoboszlo/Ungarn
7. bis 17. Juli 19. WM Masters Stadia (WMA), Sacramento/California
(www.masterstrack.com/news2007/sacbid.pdf)

2012

- ??? 5. WM Masters Indoor (WMA), Ort: offen
- ??? EM Masters Non Stadia (EVACNS), Ort: offen
- ca. August 18. EM Masters Stadia (EVAA), Zittau/Deutschland,
Bogatynia/Polen und Hradek nad Nisou/Tschechien

Mitglieder Vorstand Swiss Masters Athletics

November 2008

Präsident Verbindung zu Swiss Athletics	Georg Schellenberg Aspstrasse 17a 4702 Oensingen cervo1@bluewin.ch	G 062 212 59 18 P 062 396 39 80 M 079 686 02 63
Technischer Leiter Vize-Präsident	Eric Bohner Hubelmattstrasse 60 3007 Bern eric.bohner@estv.admin.ch	G 031 322 72 79 P 031 371 77 20
Protokoll / Sekretariat	Isabelle Meier Dorfstrasse 386 5053 Staffelbach isa.meier@zik5040.ch	G 062 788 89 52 P 062 721 45 81 M 079 206 12 01
Anmeldungen Internationale Meisterschaften	Connie Hodel Schluchtweg 3 4614 Hägendorf achodel@bluewin.ch	P 062 216 44 75
Länderkämpfe / Kleider	Christine Pfeiffer Im langen Loh 124 4054 Basel peter.mueller@post.ch	G 061 421 46 27 P+ 061 302 90 40 (auch Fax) M 079 561 80 22
Kassier	Herbert Mattle Palmenstrasse 16 4142 Münchenstein he.mattle@bluewin.ch	P 061 411 32 47 M 079 409 11 34
Medien	Margaritha Dähler Somazzistrasse 3 3008 Bern mdaehler@centrepatronal.ch gita.daehler@bluewin.ch	P 031 381 11 26 G 031 390 99 01 Fax 031 390 99 16 P 031 381 11 25 M 079 381 41 16
Homepage	Bruno Hertli Im Hofgarten 27 8165 Oberweningen bhertli@ruggenacher.ch	P 044 856 07 06 M 079 775 42 26
WM- / EM-Reisen	Domino Reisen Hans-Peter Städelin Bäregg 4901 Langenthal post@dominotravel.ch www.dominotravel.ch	G 062 919 03 30 Fax 062 919 03 35

7th European Veterans Athletics Indoors in Ancona/Italien

In der Zeit vom 25. bis 29. März 2009 finden in Ancona/Italien die 7. Europameisterschaften Indoor der Masters statt. Neben den üblichen Wettbewerben in der Halle sind auch Diskus, Speer, Gewichtwurf, 5 km Cross Country und 5 km Strassengehen ausgeschrieben.


Startberechtigt sind alle Athletinnen und Athleten, die am oder vor dem 25. März 1974 geboren sind.

Detaillierte Informationen sind abrufbar unter 'www.evaci2009.com'.

Erfahrungsgemäss nehmen an den Hallenmeisterschaften weniger Wettkämpferinnen und Wettkämpfer teil. Darum wird von Swiss Masters Athletics keine Gruppenreise angeboten. Jede Athletin und jeder Athlet organisiert seine Reise sowie Unterkunft selbst.

Wer die Ausschreibungen nicht bereits in Ljubljana mitgenommen hat oder diese von der schon seit einiger Zeit aufgeschalteten Internetseite herunter geladen hat, kann sie mit nachstehendem Talon, per Telefon oder E-Mail bis spätestens 10. Dezember 2008 anfordern bei:

Connie Hodel, Schluchtweg 3, 4614 Hägendorf

 062 216 44 75

E-Mail: achodel@bluewin.ch



Ich möchte gerne die Unterlagen für die 7. Europameisterschaften Indoor

Name Vorname:

Adresse

PLZ Ort

Fixnet Mobile

Fax Geburtsdatum:

E-Mail

Anmeldeschluss für die Teilnahme: 16. Januar 2009

18. World Masters Athletics Championships Stadia vom 28. Juli bis 8. August 2009 in Lahti / Finnland

Wir freuen uns, Dich zu diesem internationalen Wettkampf einzuladen. Damit wir die Anzahl der Teilnehmenden kennen und die entsprechenden Hotelreservierungen vornehmen können, sind wir froh, wenn Du Dein Interesse an die WM in Lahti mit dem beigefügten Talon bereits heute bekannt gibst. Die Unterlagen werden den Interessierten zugestellt.

Startberechtigt sind alle Athletinnen und Athleten, die am oder vor dem 28. Juli 1974 geboren wurden.

Detaillierte Informationen sind bereits abrufbar unter 'www.wma2009.org'.

Swiss Masters Athletics ist bemüht, die Mitglieder der Schweizer Delegation möglichst im gleichen Hotel unterzubringen. Dadurch können Informationen innerhalb des Teams optimiert und der Zusammenhalt unter den Athletinnen und Athleten gefördert werden.

Wir freuen uns jetzt schon auf ein erfolgreiches Sportfest in Lahti.

Talon einsenden oder Unterlagen per Telefon oder E-Mail anfordern bei

Connie Hodel, Schluchtweg 3, 4614 Hägendorf, ☎ 062 216 44 75
E-Mail: achodel@bluewin.ch



Ich möchte gerne die Unterlagen für die 18. World Masters Championships 2009:

Name Vorname:

Adresse

PLZ Ort

Fixnet Mobile

Fax Geburtsdatum:

E-Mail

Ich nutze die Reiseorganisation von Swiss Masters Athletics ja nein

Ich werde mit einer Begleitperson nach Lahti kommen ja nein

Ich werde meine Reise nach Lahti selber organisieren ja nein